



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 19. Juni 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 19th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 19 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 19 giugno alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Ulrike Theresia WEGELE, Wien

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Toccatà, Adagio et Fuga C-Dur, BWV 564
Choralbearbeitung:
Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 654

Johann Ludwig KREBS
1713 - 1780

Choralbearbeitungen:
Wir glauben all an einen Gott
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend
Warum betrübst du dich, mein Herz

Johann Sebastian BACH

Triosonate e-Moll, BWV 528
Adagio - Vivace - Andante - Un poco Allegro
Fantasia et Fuga g-Moll, BWV 542

Ulrike Theresia WEGELE studierte an den Musikhochschulen in Stuttgart und Wien Katholische Kirchenmusik und Konzertfach Orgel. Das Diplom schloß sie mit einstimmiger "Auszeichnung" ab. Seit 1990 ist sie Dozentin an der Musikhochschule in Graz (Expositur Oberschützen) und seit 1991 leitet sie die Orgelklasse am Josef-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt. Sie konzertierte in fast allen Ländern Europas sowie in den USA; zahlreiche Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 22. Juni, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert
Das DIVERTIMENTO INNSBRUCK spielt das Streichquartett
a-Moll von Mendelssohn-Bartholdy und das Quintett für
Klarinette und Streicher von Robert Fuchs.



K U F S T
T
L
B
L
K
U L T U R

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 26. Juni 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 26th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 26 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 26 giugno alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Andreas JUFFINGER, Kufstein-Wien

P R O G R A M M :

Nikolaus BRUHNS
1665 - 1697

Praeludium und Fuge G-Dur

Georg BÖHM
1661 - 1733

Freu dich sehr, o meine Seele
(12 Partiten)

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Passacaglia c-Moll, BWV 582

Felix MENDELSSOHN-BARTH.
1809 - 1847

Drei Praeludien und Fugen op. 37

Praeludium I -Vivace
Fuga I -Con moto
Praeludium II -Andante con moto
Fuga II
Praeludium III -Allegro
Fuga III

Andreas JUFFINGER, geboren in Kufstein, studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien Klavier, Cembalo und Orgel. Er ist Preisträger des 4. Internationalen Anton-Bruckner-Organwettbewerbs Linz (1986/1. Preis).

Seit 1982 entwickelte er eine rege Konzerttätigkeit als Organist, Cembalist und Klavierbegleiter in ganz Europa und Japan. Er wirkte bei vielen Orchesterkonzerten sowie Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen mit, u.a. mit den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem Tokyo Philharmonic Orchestra und den New Yorker Philharmonikern unter Giuseppe Sinopoli. Als Soloaufnahmen hat Juffinger das vier CDs umfassende gesamte Orgelwerk Franz Schmidts eingespielt. Seit 1990 unterrichtet er an der Wiener Musikhochschule Klavier- und Orgelpraktikum sowie Orgel und hält Meisterkurse in Wien und Stockholm.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 29. Juni, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert mit dem Innsbrucker Streichquartett (Werke von Haydn, Mozart und Beethoven).



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 3. Juli 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 3rd July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 3 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 3 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Wojtek WEZRANOWSKI, Warschau (Polen)

P R O G R A M M :

John STANLEY
1713 - 1786

Voluntary
Trumpet voluntary

Jan Pieter SWEELINCK
1562 - 1621

Variationen über "Mein junges Leben hat ein End"
Variationen über "Unter der Linden grüne"

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge h-Moll, BWV 544
Transkription über die Arie "Erbarm dich,
mein Gott" aus der Matthäuspassion, BWV 244,47
von Luigi Molino

César FRANCK
1822 - 1890

Andantino g-Moll

Gustav HOLST
1874 - 1934

Transkription über "Jupiter" aus dem Werk
"Die Planeten" von Eric H. Thiman

Wojtek WEZRANOWSKI, geboren 1959 in Warschau, studierte am dortigen Konservatorium Orgel und Klavier. 1976 war er Preisträger beim Wettbewerb "Junge Organisten POLENS". 1978 erhielt er das Diplom des Konservatoriums im Fach "Orgel" und trat in die Musikakademie Fr. Chopin in Warschau ein (Orgelstudium bei Prof. Grubich, Kontrapunkt und Fuge bei Prof. Maklakiewicz und Klavier bei Prof. Roslon-Esztenyi). 1982 setzte er seine Studien am Konservatorium Genf bei Prof. Lionel Rogg im Fach "Orgel" fort. 1985 erhielt er "Premier Prix d'Orgue" des Konservatoriums Genf. Von der Schweiz aus konzertierte Wezranowski in fast allen Ländern Europas und machte Aufnahmen für den Polnischen Rundfunk, für das Polnische Fernsehen, das Schweizerische Fernsehen und für den Sender France 3.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 6. Juli, 20.30 Uhr, KIRCHENKONZERT
Alberto Frugoni-Trompete, Pier G. Rossetti-Trompete und
Marcellino Caloi-Orgel (alle aus Verona) spielen Werke von
Händel, Bach, Vivaldi, Franceschini, Scarlatti und Stanley.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 10. Juli 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 10th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 10 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 10 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Dorthy de ROOIJ, Eindhoven,
Niederlande

P R O G R A M M :

Jan Pieter SWEELINCK.
1562 - 1621

Hexachord-Fantasia

ANONYMUS
(ms. olandesa 1599)

Ronde Dans

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Fantasia und Fuge g-Moll, BWV 542

Aus "Achtzehn Choräle von verschiedener Art":
Allein Gott in der Höh' sei Ehr', BWV 663
Cantus firmus im Tenor

José LIDON
1748 - 1827

Primer Pieza suelta

Felix MENDELSSOHN-BARTH. Fuge in f-Moll (Lento)
1809 - 1847

Fuge in e-Moll (Allegro)

Dorthy de ROOIJ studierte an der Musikhochschule in Amsterdam und erhielt neben ihrem Konzertdiplom "summa cum laude" den "Prix d'excellence" in St. Bavo (Haarlem). Vertiefende Orgelstudien folgten bei den Professoren Tagliavini in Bologna, Maurice Duruflé in Paris und Kastner in Lissabon. Sie konzertierte in fast allen Ländern Europas, in den USA und Kanada. Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen ergänzen ihre künstlerische Tätigkeit. Außerdem ist sie Solistin bei internationalen Festivals, Gastdozentin bei Meisterkursen und Jurymitglied bei internationalen Orgelwettbewerben.

Dorthy de Rooij ist Professorin für Orgel an der Musikhochschule in Maastricht und Organistin an der Augustinerkirche in Eindhoven.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 13. Juli, 20.30 Uhr, SOLISTENKONZERT



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 17. Juli 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 17th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 17 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 17 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Bernard BARTELINK, Haarlem,
Niederlande

P R O G R A M M :

Jan Pieter SWEELINCK 1562 - 1621	Est-ce Mars Variationen über eine alte Volksweise
Dietrich BUXTEHUDE 1637 - 1707	Choralfantasie über "Wie schön leucht't uns der Morgenstern", BuxWV 223
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Praeludium und Fuge h-Moll, BWV 544
Wolfgang A. MOZART 1756 - 1791	Andante für eine Walze in eine kleine Orgel, K.-V. 616
Franz Xaver SCHNITZER 1740 - 1785	Sonate D-Dur Allegro non molto - Andante - Presto
Hendrik ANDRIESEN 1892 - 1981	Sonata da chiesa Tema con variazioni e finale

Bernard BARTELINK, geb. 1929 in Enschede, studierte Orgel am Königlichen Konservatorium in Amsterdam bei Albert de Klerk und Anton van der Horst. 1954 beendete er das Studium mit dem "Prix d'Excellence". Bis 1989 war er Professor für Orgel am gleichen Institut. Seit 1979 ist er Organist an der St. Bavo kerk in Haarlem. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in fast alle Länder Europas und in die USA. Mit großem Erfolg konzertierte er in der Royal Festival Hall in London, in der Kathedrale Notre Dame in Paris, in der National Cathedral in Washington und mit dem Royal Concertgebouw-Orchestra in Amsterdam. Bartelink ist als Komponist sehr bekannt, hält Meisterkurse für Organisten und ist oft Jurymitglied bei Internationalen Orgelwettbewerben.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 20. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 24. Juli 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 24th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 24 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 24 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Robin BAGGS, Bristol (England)

P R O G R A M M :

Dietrich BUXTEHUDE

1637 - 1707

John STANLEY

1712 - 1786

James NARES

1715 - 1783

Johann Sebastian BACH

1685 - 1750

Jesus GURIDI

1886 - 1961

Samuel WESLEY

1766 - 1837

Matthew CAMIDGE

1758 - 1844

Johann Sebastian BACH

Toccata F-Dur, BuxWV 157

Voluntary D-Dur op. 6, Nr. 6

Adagio - Andante - Adagio - Allegro moderato

Introduction und Fuge A-Dur

Pastorale F-Dur, BWV 590

Pastorale - Moderato - Adagio - Allegro moderato

Offertorio

Five Short Pieces

Concerto No. 1

Introduction - Fugue - Andante - March

Choralbearbeitung: Liebster Jesu, wir sind hier,
BWV 731

Fantasie G-Dur, BWV 572

Très vite - Grave - Lentement

Robin BAGGS, geboren 1951 in Bristol, seit 1969 zugehörig zum Royal College of Organists und seit 1971 zum Royal College of Music. Von 1970 bis 1974 studierte er Musik am Trinity College der Universität Cambridge, weiterführende Orgelstudien bei Peter le Huray und Lionel Rogg. Nach Erhalt des Diploms als Magister der Freien Künste promovierte Baggs in den Fächern Orgel und Musikkritik. Als Autor und Kritiker spezialisierte er sich auf Rezensionen von Orgelkonzerten und Aufführungen der tschechischen Musik. Als Kritiker ist er u.a. für die Londoner "Musical Times" tätig. Baggs ist Organist und Musikdirektor der Westonbirt School in Gloucestershire. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Konzertauftritte in vielen Ländern Europas ergänzen sein künstlerisches Schaffen.

Anmerkung: Sonntag, der 27. Juli, 20³⁰ Uhr, Orchester- u. Chorkonzert; Werke von Mozart u. Schubert



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 31. Juli 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 31st July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 31 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 31 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Heiner GRASST, Essen/Deutschland

PROGRAMM:

Andrea GABRIELI 1510 - 1586	Toccata del 9 tono
Giovanni GABRIELI 1557 - 1613	Canzon
Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1643	Partita sopra l'Aria di Monicha (11 Variationen)
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Fantasie und Fuge g-Moll, BWV 542 Aria variata alla maniera italiana in a-Moll (Aria und 10 Variationen), BWV 989 aus 18 Choräle von verschiedener Art: Nun danket alle Gott, BWV 657
Niels Wilhelm GADE 1817 - 1890	Moderato F-Dur op. 22, Nr. 1
Theodore DUBOIS 1837 - 1924	Toccata G-Dur
Guy BOVET geb. 1942	Salamanca (für eine spanische Barockorgel)

Heiner GRASST, geb. 1954 in Emeljanovo (Rußland), studierte Orgel, Cembalo und Kirchenmusik an der Folkwanghochschule in Essen bei den Prof. Gisbert Schneider und Iwona Salling; A-Examen für Kirchenmusiker, Reifeprüfung in Orgel und Cembalo, Konzertexamen im Fach "Orgel". Fortbildungskurse bei den Prof. Heiller, Radulescu, Tagliavini, Kooiman, Gilbert und Curtis.
Graßt ist Preisträger des Internationalen J.S. Bach-Wettbewerbes in Wiesbaden 1977; 1979 erhielt er das Stipendium des Deutschen Musikrates und den Förderpreis der Deutschen Industrie. Von 1977-1988 war er Lehrbeauftragter für Orgel an der Universität Essen. Seit 1979 ist er Kantor und Organist an der Alten Kirche in Essen-Kray und seit 1990 Leiter der Orgelakademie Ruhrgebiet. Konzerte, Rundfunk- und CD-Aufnahmen im In- und Ausland runden die künstlerische Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 3. August, 20.30 Uhr, SOLISTENKONZERT



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 7. August 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 7th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 7 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 7 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Giulia BIAGETTI, Lucca/Italien

P R O G R A M M :

Samuel SCHEIDT 1587 - 1654	Toccata super "In te Domine speravi"
Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1643	Aria detta "La Frescobalda"
Dietrich BUXTEHUDE 1653 - 1707	Toccata IX (dal II Libro) Praeludium und Fuge G-Dur, BuxWV 162 Canzona G-Dur, BuxWV 166
Heinrich SCHEIDEMANN 1595 - 1663	Ballo con Variazioni Galliarda ex d
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Aus dem Orgelbüchlein: "In dir ist Freude", BWV 615 "Wenn wir in höchsten Nöten sein", BWV 641 Fantasie und Fuge a-Moll, BWV 561
Pietro Alessandro YON 1866 - 1943	Toccatina for flute
Jan NIELAND 1903 - 1963	Toccata

Giulia BIAGETTI, geboren in Istanbul, erhielt den ersten Klavierunterricht von ihrer Mutter Sylvia von Sauer (Enkeltochter von Emil Sauer). Das Klavierstudium schloß sie mit der Diplomprüfung am Konservatorium "Luigi Boccherini" in Lucca, das Orgelstudium und die Kompositionslehre mit der Diplomprüfung am Konservatorium "Girolamo Frescobaldi" in Ferrara ab. Anschließend besuchte sie Meisterkurse unter der Leitung der Professoren Tagliavini, H. Vogel, Radulescu, Innocenti, Chapuis, Sacchetti und Parodi. Zunächst konzertierte sie als Solistin und ContinuoBegleiterin der "Cappella S. Cecilia della Cattedrale di Lucca" im In- und Ausland. Danach folgten Orgelkonzerte in vielen Ländern Europas. Biagetti ist Leiterin des Kinderchores der "Cappella S. Cecilia" und Organistin an der Domkirche St. Martin in Lucca. Zugleich unterrichtet sie an der Diözesan-Musikschule "R. Baralli" die Fächer Klavier und Orgel.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 10. August, 20.30 Uhr, SOLISTENKONZERT



KUNST
KULTUR

Johann PACHELBEL
1653 - 1706
ANONYMUS (16. Jhdt.)
F. CORREA DE ARRAUXO
1575 - 1654
Johann Adam REINCKEN
1623 - 1722
Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Vincenzo PETRALI
1832 - 1889
César FRANCK
1822 - 1890
Felix-Alexandre GUILMANT
1837 - 1911

ORGELKONZERT
Donnerstag, den 14. August 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
Thursday, 14th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
Jeudi 14 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO
Giovedì 14 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Johan HERMANS, Hasselt/Belgien

P R O G R A M M :

Praeludium d-Moll
Fuge C-Dur
Branle

Tres glosas sobre el Canto llano
de la Inmaculada Concepcion
Fuge g-Moll

Aus 18 Choräle von verschiedener Art:
Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 654
Concerto d-Moll nach Benedetto Marcello
Allegro - Adagio - Presto, BWV 974
Adagio aus dem Pastorale F-Dur, BWV 590
Aus 6 Choräle von verschiedener Art:
Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 645
2 Versetten aus dem "Gloria"

Prière

Paraphrase über einen Chor von Händel
aus "18 Pièces Nouvelles"

Johan HERMANS, geboren 1962 in Hasselt, studierte Orgel, Kirchenmusik, Musikgeschichte und Komposition an der Königlichen Musikhochschule in Lüttich und am Conservatoire Royal de Musique in Gent. Er besuchte Meisterkurse bei den Professoren Boyer, Chapuis, Vogel, Tagliavini und Darasse. Hermans ist Dozent an verschiedenen Musikakademien Belgiens sowie am Konservatorium der Stadt Hasselt, zugleich Titular-Organist der Cavaille-Coll-Orgel der Herz-Jesu-Kirche und Organist an der St. Quintinus Kathedrale. Konzertreisen führten den Künstler in fast alle Länder Europas, nach Japan und den USA. Radio- und Fernsehaufnahmen sowie CD-Produktionen runden seine Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 17. August, 20.30 Uhr, KIRCHENKONZERT mit dem TRIO SANSSOUCI aus Mannheim



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 21. August 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 21st August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 21 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 21 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Elzbieta WLOSEK, Rybnik/Polen

PROGRAMM:

Dietrich BUXTEHUDE

1653 - 1707

Johann PACHELBEL

1653 - 1706

Georg MUFFAT

1653 - 1704

Johann Sebastian BACH

1685 - 1750

Praeludium in D

Ciaccona in f

Toccata septima

Choralvorspiel "O Mensch, bewein' dein'
Sünde groß", BWV 622

Concerto d-Moll nach Antonio Vivaldi, BWV 596
Introduction - Grave - Fuga - Largo - Finale

Choralvorspiel "O Traurigkeit, o Herze-
leid", op. 12, Nr. 2

Max BROSIG

1815 - 1887

Mieczyslaw SURZYNSKI

1866 - 1924

Improvisation über das polnische Lied
"Heiliger Gott" op. 38

Elzbieta WLOSEK, geboren in Rybnik, studierte Musikerziehung und Orgel an der Musikakademie in Katowic bei Prof. Gembalski. Von 1993-1994 folgten ergänzende Studien an der Musikhochschule in Toulouse bei Prof. Bouvard; Abschluß mit dem 1. Preis im Rahmen des Konzertexamens. Besuch von Meisterkursen u.a. bei den Professoren Bovet, Piet Kee, Koiman, Torrent und Tagliavini rundeten die Ausbildung ab. Wlosek gilt als eine der führenden Organistinnen Polens. Ihre Konzerttätigkeit führte sie in fast alle Länder Europas. Dazu kamen Radio-, TV- und CD-Produktionen. Sie ist Dozentin für die Fächer Klavier und Orgel an den Konservatorien in Rybnik und Racibórz.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 24. August, 20.30 Uhr, SOLISTENKONZERT
Roman Summereder, Wien, spielt Werke von Johann Sebastian
Bach.



KIRCHENKONZERT

Sonntag, den 24. August 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

CHURCH CONCERT

Sunday, 24th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT SPIRITUEL

Dimanche 24 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO DI MUSICA SACRA

Domenica 24 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Roman SUMMEREDER, Wien

P R O G R A M M :

ORGELMUSIK VON JOHANN SEBASTIAN BACH

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Allabreve D-Dur, BWV 589

Pastorale F-Dur, BWV 590

Praeludium und Fuge d-Moll, BWV 539

aus "Achtzehn Choräle von verschiedener Art":
Allein Gott in der Höh' sei Ehr'
Cantus firmus im Sopran, BWV 662

aus dem dritten Teil der "Clavier-Übung":
Jesus Christus, unser Heiland
Cantus firmus im Pedal, BWV 688

Duetto III in G-Dur, BWV 804

Praeludium und Fuge c-Moll, BWV 546

Roman SUMMEREDER, geb. 1954 in Ried im Innkreis; Studien an der Wiener Musikhochschule (Kirchenmusik, Orgel bei Anton Heiller), am Konservatorium der Stadt Wien (Komposition bei Kurt Schwertsik) und am Conservatoire Royal in Brüssel (Cembalo bei Robert Kohnen). Preisträger internationaler Wettbewerbe, Konzerte in mehreren Ländern Europas, Rundfunk-, Fernseh-, Schallplatten- und CD-Aufnahmen. Als Organist und Cembalist ist Summereder ein engagierter Continuo-Partner und Begleiter von Ensembles, Chören sowie Solist in Orchestern. Ur- und Erstaufführungen zeitgenössischer Orgelmusik, gelegentlich publizistische Tätigkeit über Themen der Kirchen- und Orgelmusik des 20. Jahrhunderts. Seit 1979 ist Summereder Dozent für Partiturspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien.

Anmerkung: Am Donnerstag, dem 28. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 28. August 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 28th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 28 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 28 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Michaela AIGNER, Salzburg

P R O G R A M M :

Georg MUFFAT
1653 - 1704

Johann Kaspar KERLL
1627 - 1693

Johann Jakob FROBERGER
1616 - 1667

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Carl Ph. Em. BACH
1714 - 1788

Augustinus Franz
KROPFREITER, geb. 1936

Toccata Septima
aus dem "Apparatus musico-Organisticus"

Magnificat Secundi Toni
aus der "Modulatio Organica: 1686"

Toccata V da sonarsi alla Levatione
Capriccio XII

Praeludium und Fuge A-Dur, BWV 536
Choralbearbeitung: "Meine Seele erhebt den Herren"
Fuga sopra il Magnificat, BWV 733

Sonate Nr. 3 in F-Dur, Wq 70/3
Allegro - Largo - Allegretto

Choral mit Variationen über
"Freu dich, du Himmelskönigin"

Michaela AIGNER, geboren in Wels, studierte an der Hochschule "Mozarteum" in Salzburg Musikerziehung, Kirchenmusik, Instrumentalpädagogik und Konzertfach Orgel (bei Josef Friedrich Doppelbauer und Edgar Krapp); Diplom mit "Auszeichnung". Es folgten weiterführende Studien bei Daniel Roth in Strasbourg.
Seit 1989 unterrichtet Michaela Aigner an der Hochschule "Mozarteum" Klavierpraktikum, dazu seit 1993 am Konservatorium der Diözese St. Pölten die Fächer Orgel und Partiturspiel. Konzerte im In- und Ausland als Solistin und Ensemblepartnerin ergänzen ihre künstlerische Tätigkeit. Sie ist auch Organistin an der Egedacher-Orgel der Kajetanerkirche in Salzburg.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 31. August, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert
Das ENSEMBLE LUKAS DAVID aus Detmold spielt Werke von
Beethoven, Schubert, Berger und Francaix.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 4. September 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 4th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 4 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 4 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Johannes HÄMMERLE, Dornbirn

P R O G R A M M :

Johann Kaspar KERLL
1627 - 1693

Toccata I
Canzona III
Toccata IV
Canzona IV

Johann KUHNAU
1660 - 1722

Toccata in A

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

2 Choralbearbeitungen aus dem dritten Teil
der "Clavier-Übung":
Allein Gott in der Höh' sei Ehr' (a 3 Cantus
firmus im Alt), BWV 675
Fughetta super: Allein Gott in der Höh' sei
Ehr', BWV 677

Heinrich SCHEIDEMANN
um 1596 - 1663

Praeludium und Fuge d-Moll, BWV 539
Canzon "auff 2 Clavier Pedaliter"
Erbarm dich mein, o Herre Gott (2 Versus)

Johann PACHELBEL
1653 - 1706

Partita über "Was Gott tut, das ist
wohlgetan"

Georg MUFFAT
1653 - 1704

Toccata Undecima
aus dem "Apparatus musico-organisticus"

Johannes HÄMMERLE, geboren 1975 in Dornbirn, besuchte zunächst das Musikgymnasium und das Landeskonservatorium Feldkirch mit dem Hauptfach Klavier bei Ferenc Bognár. Zur selben Zeit erhielt er den ersten Orgelunterricht bei Bernhard Loss. Seit 1995 Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien: Orgel bei Michael Radulescu, Cembalo bei Gordon Murray sowie Kirchenmusik. Sein Hauptinteresse gilt der Interpretation Alter Musik, insbesondere auf historischem Instrumentarium. Er ist der Cembalist des Ensembles "Il Concerto Tivoli".

Anmerkung: Am Sonntag, dem 7. September, 20.30 Uhr, KIRCHENKONZERT



KUNST
KULTUR

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 11. September 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 11th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 11 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 11 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Karl MAUREEN, München

P R O G R A M M :

Nikolaus BRUHNS
1665 - 1697

Georg BÖHM
1661 - 1733

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium e-Moll
(zum 300. Todesjahr)

Partita: "Ach wie nichtig, ach wie flüchtig"
(8 Verse)

Praeludium und Fuge f-Moll BWV 534

Triosonate IV in e-Moll BWV 528
Adagio/Vivace
Andante
Un poco Allegro

Ricercare a 6
(aus dem "Musikalischen Opfer") BWV 1079

KARL MAUREEN studierte an der Hochschule für Musik in München. Seither eingehende Beschäftigung mit historischen Orgeln sowie alten Spiel- und Registrierpraktiken. In zyklischen Aufführungen spielte er das gesamte Orgelwerk von Bach, Mozart, Mendelssohn, Liszt und César Franck, die großen Fantasien von Max Reger und die Meditationsreihen von Olivier Messiaen.

Maureen ist Organist in München und Orgelsachverständiger für das Erzbistum München, Orgeldozent und Fachbereichsleiter für Kirchenmusik an der "Leopold Mozart Akademie" in Augsburg sowie Lehrbeauftragter an der dortigen Universität. Zahlreiche Schallplatten-, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Konzerte in ganz Europa vervollständigen seine künstlerische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 14. September, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert
Das STREICHQUARTETT DER COLLEGIUM MUSICUM INNSBRUCK spielt
Werke von Joseph Haydn, W.A. Mozart und Franz Schubert.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 18. September 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 18th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 18 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 18 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Wolfgang CAPEK, Wien

P R O G R A M M :

Jan Pieters. SWEELINCK
1562 - 1621

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Simon SECHTER
1788 - 1867

Franz SCHMIDT
1874 - 1939

Alexandre P.Fr. BOELY
1785 - 1858

Alphonse MAILLY
1833 - 1918

Flor PEETERS
1903 - 1986

Ballo del granduca

Concerto d-Moll nach Antonio Vivaldi
Introduzione - Fuga
Largo e spiccato
Finale. Allegro BWV 596

Variationen über das "Gott erhalte"

Praeludium und Fuge G-Dur

Toccata h-Moll

Aus der Sonate op. 1:
Allegro con brio

Toccata, Fuge und Hymnus über
"Ave maris stella"

Wolfgang CAPEK, geb. 1956 in Wien, studierte an der Musikhochschule Wien die Fächer Orgel, Klavier, Komposition und Kirchenmusik; Diplomprüfungen mit mehreren Auszeichnungen. Weitere Orgelstudien bei Louis Robillard in Lyon.

Rege Konzerttätigkeit in vielen Ländern Europas sowie in den USA, Hongkong und Südkorea. Mitwirkung bei den Wiener Philharmonikern, Wiener Symphonikern und dem ORF-Orchester unter den Dirigenten Frühbeck de Burgos, Milan Horvat, Georges Pretre u.a. Klavier- und Orgelduo-Konzerte mit Michael Gailit; Rundfunk-, TV-, Schallplatten- und CD-Aufnahmen.

Seit 1981 Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Wien, seit 1984 Organist an der Marienkirche Wien-Hernals; 1987 Verleihung des "Mag.art." nach einer Studie über die französische Orgelsymphonik bei L. Vierne und M. Dupré.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 21. September, 20.30 Uhr, SOLISTENKONZERT
Das INNSBRUCKER HOLZBLÄSERTRIO spielt Werke von Haydn, Telemann, Bach
Stockhausen und Jolivet.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 25. September 1997, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 25th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 25 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 25 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Peter WALDNER, Innsbruck

P R O G R A M M :

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Passacaglia d-Moll, BuxWV 161

Georg BÖHM
1661 - 1733

Partita sopra "Freu dich sehr, o meine Seele"
(12 Partiten)

Johann Kaspar KERLL
1627 - 1693

Canzona 4

Johann PACHELBEL
1653 - 1706

Partita sopra "Freu dich sehr, o meine Seele"
(Choral und 4 Partiten)

Johann C.F. FISCHER
um 1670 - 1746

Chaconne F-Dur
(aus: Musicalischer Parnassus, 1738)

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge D-Dur, BWV 532

Peter WALDNER, geb. 1966 in Mals (Südtirol), studierte Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität Innsbruck sowie Orgel, Cembalo und Klavier am Innsbrucker Konservatorium. 1990 Magisterium, 1991 Konzertdiplom Orgel bei Reinhard Jaud, 1992 Staatliche Lehrbefähigungsprüfung Orgel und Klavier, 1994 Konzertdiplom und Staatliche Lehrbefähigungsprüfung Cembalo. 1992-1995 Cembalostudien bei Gustav Leonhardt in Amsterdam, Clavichord- und Orgelstudien bei Jean-Claude Zehnder in Basel sowie Orgelstudien in Holland bei Kees van Houten und Hans van Nieuwkoop. Besuch vieler Meisterkurse bei Gustav Leonhardt, Luigi F. Tagliavini, Harald Vogel, Kenneth Gilbert, Pierre Hantai und Daniel Roth. Konzerttätigkeit im In- und Ausland, Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen. Waldner ist Organist der Landschaftlichen Pfarre Maria-hilf in Innsbruck sowie Lehrer für Cembalo, Orgel und Generalbaß am Tiroler Landeskonservatorium.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 28. September, 20.30 Uhr, KIRCHENKONZERT
Das INNSBRUCKER FLÖTENENSEMBLE spielt Werke von Telemann, Reicha, Bach,
Boismortier und Berthomieu.